

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg

Jahresbericht 2025



Inhalt

Vorwort.....	3
1 Struktur und Ziele der Krebsberatungsstelle.....	3
1.1 Struktur.....	3
1.2 Leistungsspektrum.....	5
1.3 Ziele.....	5
2 Beratungsbilanzen.....	7
2.1 Allgemeine Beratungsbilanz.....	8
2.2 Zusätzliche Kontakte.....	8
2.3 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg in Grafiken.....	8
3 Vorträge, Seminare, Öffentlichkeitsarbeit.....	17
4 Netzwerkarbeit.....	17
5 Außenstellen und weitere Beratungsangebote.....	18
6 Qualitätssicherung.....	18
6.1 Allgemeine Qualitätsmerkmale und –strukturen.....	18
6.2 Auswertung KBS-spezifischer Nachbefragungsbogen.....	19
7 Projekte.....	23
Anhang.....	25
Veranstaltungskalender	

Vorwort

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg (nachfolgend im Jahresbericht abgekürzt als KBS bezeichnet) allen Förderern und Interessierten einen Einblick in die geleistete Arbeit des Kalenderjahrs 2025 geben. In verschiedenen Graphiken und Abbildungen wird die Arbeit der KBS ausgewertet und veranschaulicht.

Die KBS existiert seit 2009 – als ursprüngliches Förderprojekt der Deutschen Krebshilfe e.V. – und wird überwiegend seit 2020 über die gesetzlichen und privaten Krankenkassen (GKV und PKV) nach § 65 e SGB V im Rahmen dieser Regelfinanzierung unterstützt. Die KBS ist angegliedert an die Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.. Aktuell befindet sich die KBS in der nunmehr zweiten Förderperiode (2023-2025). Weitere finanzielle Unterstützung erhält die KBS durch das Land Sachsen-Anhalt sowie das Universitätsklinikum Magdeburg als Träger.

1 Struktur und Ziele der Krebsberatungsstelle

1.1 Struktur

Klinikdirektor der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Prof. Dr. med. F. Junne, M.Sc. IHP (LSE). Mit Amtsantritt wurde die Abteilung „Psychoonkologie“ für den stationäre und ambulante Bereiche etabliert, woran die KBS angeschlossen ist. OA Dr. med. Marius Binneböse ist stellvertretender Klinikdirektor und Leiter der Abteilung Psychoonkologie und damit auch Leiter der KBS.

Insgesamt verfügt die KBS 2025 über ein Team mit zwei Vollzeitstellen (VZ). Hierfür stehen 1 VZ für Psychologen/innen, 0,5 VZ für Sozialarbeiter/innen und 0,75 VZ für eine Assistenzkraft zur Verfügung.

Alle beratenden Mitarbeiter/innen sind DKG-zertifizierte Psychoonkologen oder befinden sich in der Ausbildung dazu.

Neben dem Beraterteam organisiert eine Assistenzkraft die Verwaltung der KBS. Die Assistenzkraft empfängt Ratsuchende persönlich und telefonisch und ist mit verwaltungstechnischen, informationsvermittelnden und organisatorischen Arbeiten sowie mit der Dokumentation und deren Verwaltung betraut. Darüber hinaus organisiert und unterstützt sie die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Team der KBS Magdeburg ist ein multiprofessionelles Team, wodurch eine hohe Beratungsqualität für Krebsbetroffene und deren Angehörige garantiert wird. Durch die Anbindung an die Abteilung „Psychoonkologie“ im Universitätsklinikum Magdeburg

A.ö.R./Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist bei Bedarf eine nahtlose und niedrigschwellige Vermittlung und Betreuung vom stationären onkologischen Setting in das ambulante Beratungssetting möglich. Hiervon profitieren Patienten genauso wie Behandler. Auf eine klare Trennung zwischen den stationären versorgenden Strukturen des Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. und der niedrigschwelligen Beratungsarbeit der KBS entsprechend der Fördergrundsätze der GKV gem. § 65 e SGB V wird stets geachtet.

Örtlich ist die Psychosoziale Krebsberatungsstelle am Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. mit folgenden Kontaktdaten verankert:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychosoziale Krebsberatungsstelle /Haus 14 (rechter Eingang)

Leipziger Str. 44

39120 Magdeburg

Außensprechstunden bei Bedarf in Magdeburg in der Universitätsfrauenklinik sowie in Burg in der Selbsthilfekontaktstelle JL

Tel.: 0391-67 21241 (Anrufbeantworter bei Nichtbesetzung des Telefons vorhanden)

Email: krebsberatung@med.ovgu.de

Web: <https://kpsm.med.ovgu.de/Krebsberatungsstelle.html>

Termine finden nach telefonischer Anmeldung zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung statt:

Montag: 08:00 - 15:00

Dienstag: 09:00 - 13:30

Mittwoch: 08:00 - 16:00

Donnerstag: 08:00 - 13:00

Freitag: 08:00 - 12:30

1.2 Leistungsspektrum

Aufgabenschwerpunkt der KBS bilden psychosoziale Beratungsgespräche mit Krebspatienten und Angehörigen. Die Beratungen können Klienten persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Videoanruf mit Webex nutzen. Das Angebot ist dabei niedrigschwellig (kostenfrei, vertraulich, Ersttermin innerhalb von 10 Werktagen, kein Therapieanspruch, keine Diagnosestellung) und unterliegt selbstverständlich dem Datenschutz. Weitere Aufgaben bilden Krisenintervention, Qualitätssicherung, Rehabilitation, Psychoedukation, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsvermittlung und interne sowie externe Fortbildungen und Forschungsarbeit.

Folgendes Leistungsspektrum bietet die KBS an:

Beratung mit psychologischem Schwerpunkt

- Psychoonkologische Einzelberatung
- Paar- und Familienberatung
- Angehörigengespräche
- Krisenintervention
- Gruppeninterventionen
- Vermittlung an Selbsthilfegruppen

Beratung mit sozialem Schwerpunkt

- Aufzeigen und einen Überblick geben über das soziale Hilfesystem im Krankheitsfall
- Hilfestellung bei existentieller Sicherung im Krankheitsfall
- Information und Beantragung zu ambulanten Pflegeleistungen und stationärer Nachsorge
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung des Leistungsspektrums der Krankenkassen
- Informationen zum Schwerbehindertenrecht; Antrag auf Schwerbehinderung
- Beratung zu Patientenverfügungen, Vollmachten, Betreuungsverfügung
- Hilfe bei der Stellung von Anträgen oder Widersprüchen (z.B. Pflegeversicherung)
- Informationen zu medizinischer und beruflicher Rehabilitation
- Vermittlung an weiterführende Angebote und Kooperationspartner

1.3 Ziele

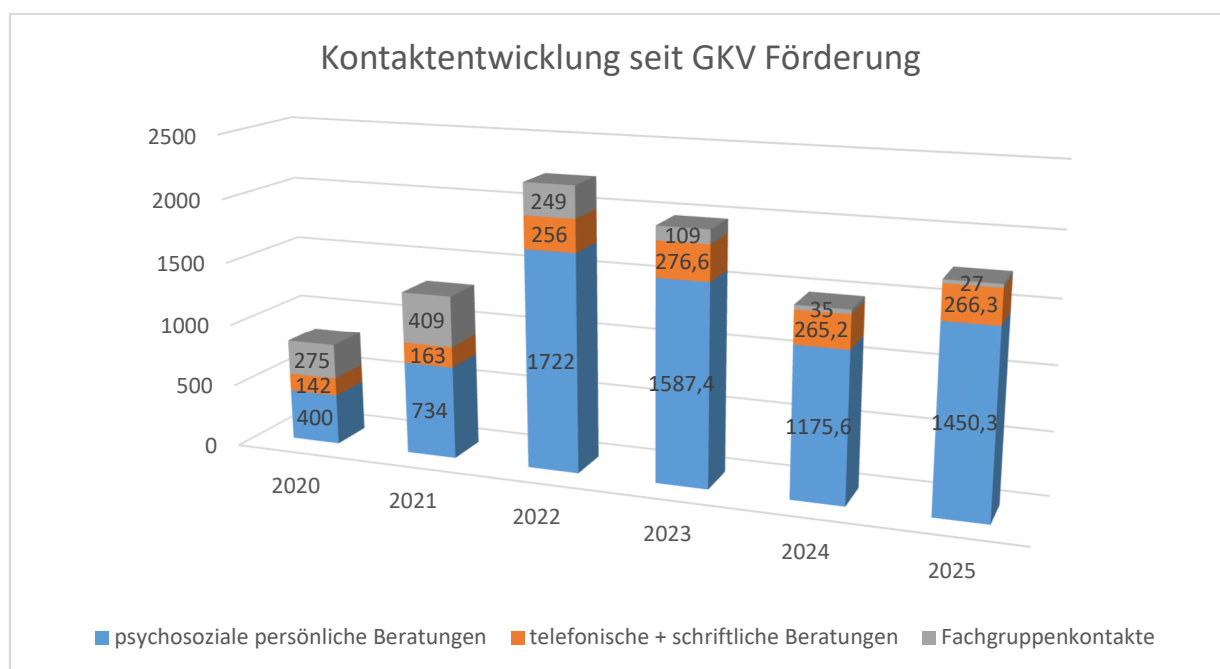
Die KBS macht sich für eine flächendeckende psychosoziale ambulante Krebsberatung stark.

Folgende Ziele rücken dabei besonders in den Fokus:

Sicherstellung der psychoonkologischen und psychosozialen Betreuung und Beratung für Betroffene und Angehörige in Magdeburg und Umland

- Festigen und Verbessern bisher erreichter und etablierter Strukturen und Qualitätsstandards (entsprechend den Qualitätskriterien der Fördergrundsätze für ambulante Krebsberatung der GKV gemäß § 65e SGB V)
- vertiefende und ineinandergreifende Kooperation mit den Onkologischen Zentren des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. für eine bessere bedarfsgerechte psychosoziale Versorgung ambulanter Krebspatienten

Schaut man auf die letzten Beratungsjahre lässt sich eine stetige Steigerung von Beratungskontakten verzeichnen. Hinzuweisen ist allerdings auf das „Corona-Jahr“ 2020, wo aufgrund stark einschränkender Hygienemaßnahmen kein normaler Beratungsalltag möglich war und daher die Kontaktzahlen relativ gering sind. Im Jahr 2022 und 2023 haben sich die Beratungszahlen wieder stabilisiert. Dies spiegelt die hohe qualitative Beratungsstellenarbeit sowie die Realisierung oben benannter Ziele wieder.



Graphik 1: Entwicklung Bilanz Beratungen seit GKV-Förderung gemäß § 65 e SGB V

Weiterführende und ausführlichere Informationen zum Aufbau, Struktur, Leistungsangebot und Leitbild sind auf der Website der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie/Krebsberatungsstelle aufgeführt und erläutert.



Abb. 1: Beratungsteam der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Magdeburg

2 Beratungsbilanz

Die Bilanzen der Beratungen 2025 sind in den Grafiken 1-16 anschaulich dargestellt. Hierbei ergibt sich eine Übersicht über Beratungskontakte, Fachgruppenkontakten sowie eine Gesamtbilanz. Weiterhin sind den Grafiken quantitative und qualitative Informationen über die Geschlechterverteilung, örtliche Inanspruchnahme, Altersverteilung, Diagnosen mit Tumorstatus sowie Themenschwerpunkte, Leistungen und Belastung entnehmbar.

Ab 1.1.2021 hat die GKV zur besseren Vergleichbarkeit und Vereinheitlichung eine Veränderung bei der mit TIKANIS/KBS DOC (Statistiksoftware der KBS) dokumentierten Kontakterfassung vorgenommen. So wird ein geführter persönlicher, telefonischer oder digitaler Beratungskontakt mit 30 min Beratungsumfang gleichgesetzt. (Bsp.: ein 60minütiges Beratungsgespräch ergibt demnach 2 Beratungskontakte; ein 45minütiges Beratungsgespräch ergibt 1,5 Beratungskontakte). Kurzkontakte unter 15 min werden nicht mehr erfasst.

2.1 Allgemeine Beratungsbilanz

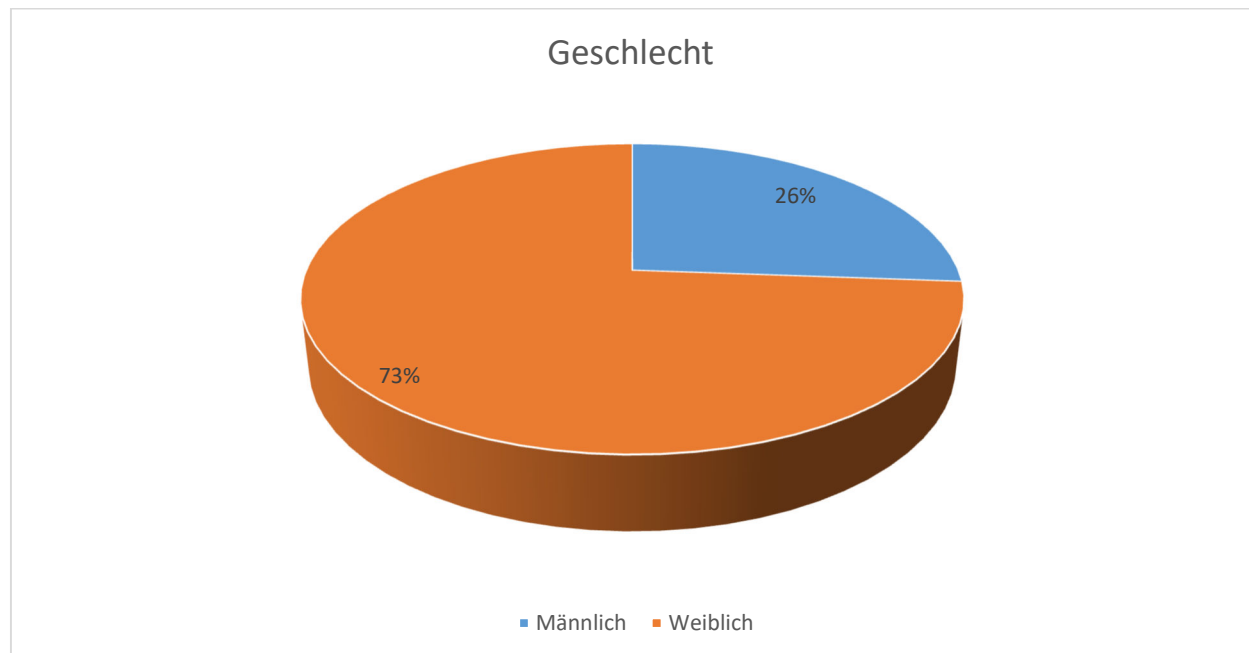
Im Jahr 2025 kann das Beraterteam insgesamt 1743,6 Beratungskontakte vorweisen, wobei anteilig 358,2 Beratungen mit sozialem Schwerpunkt und 1092,1 Beratungen mit psychologischem Schwerpunkt umgesetzt wurden. Von den Gesamtberatungen entfallen darauf 249,8 telefonische und 16,5 schriftliche Beratungskontakte. Dies ergibt eine Gesamtberatungskontaktzahl am Klienten von 1716,6. Hinzu kommen 27 Kontakte mit Fachgruppenvertretern.

2.2 Zusätzliche Kontakte

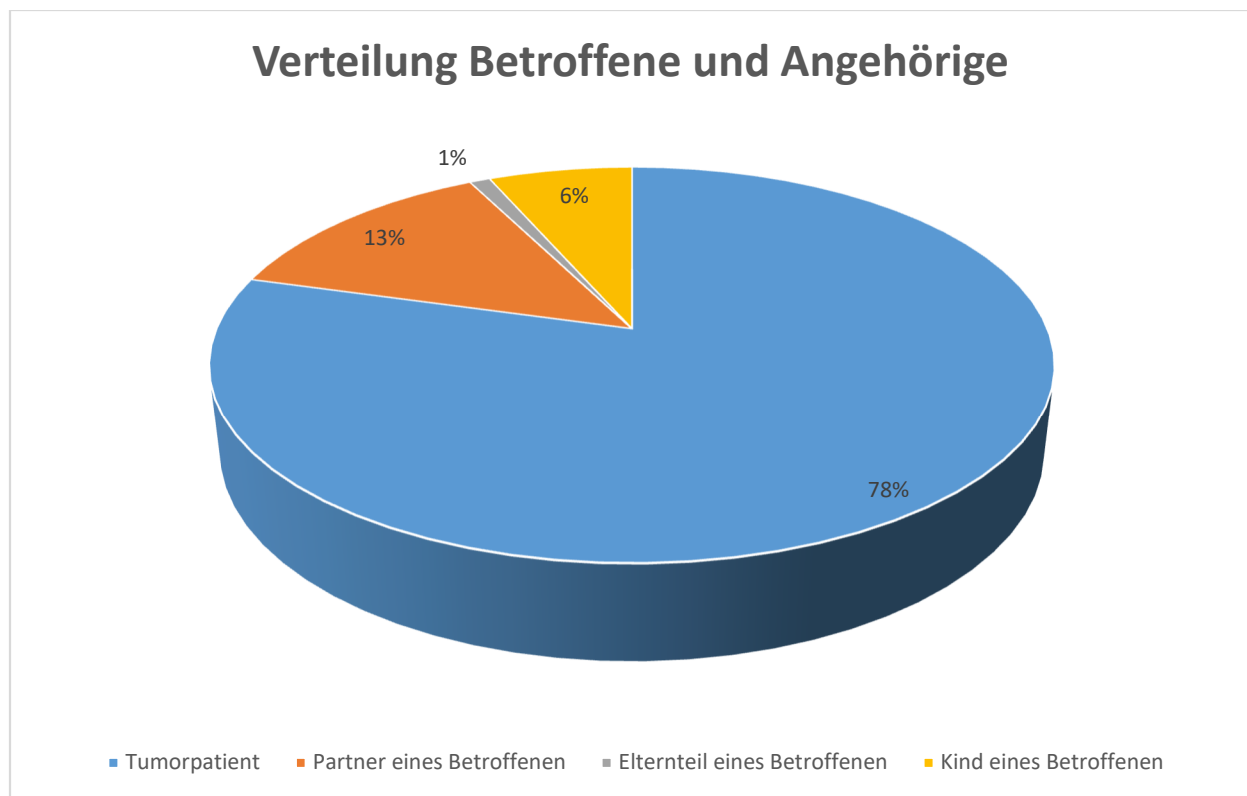
Zusätzlich zu den Beratungskontakten kommen 462 telefonische Kurz-Erstkontakte mit Terminvereinbarungen & Informationsvermittlung durch die Assistenzkraft hinzu.

2.3 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg in Grafiken

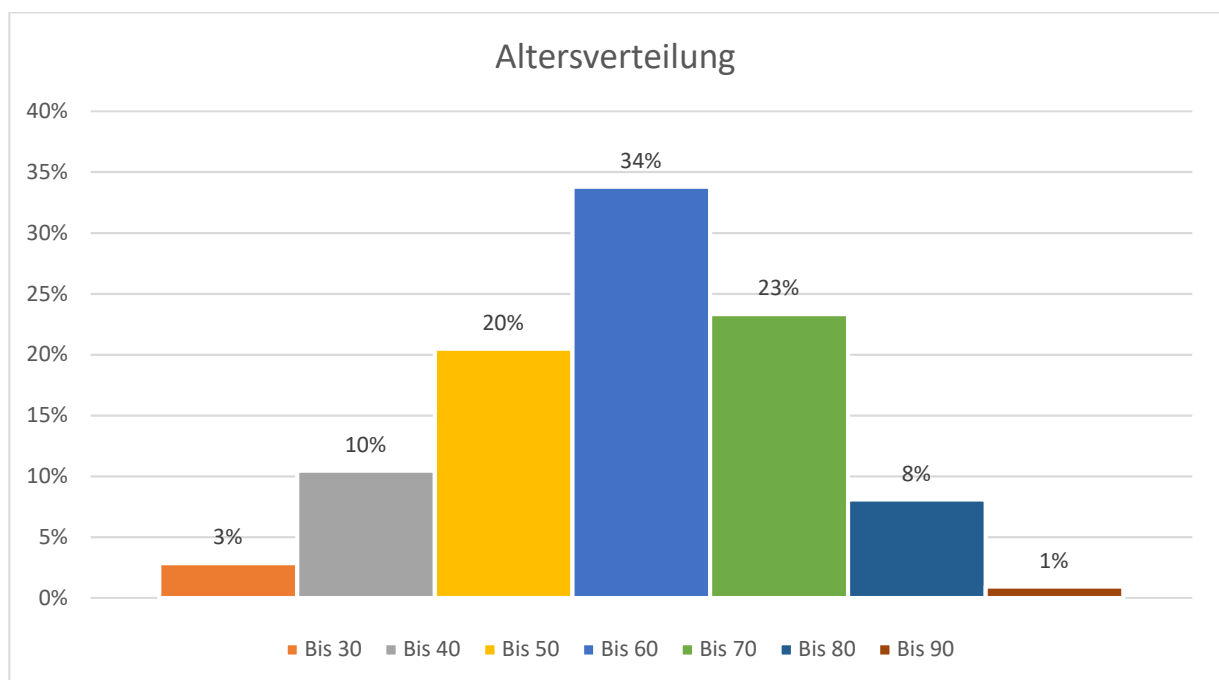
Die statistische Auswertung verschiedener Themenbereiche und -inhalte erfolgt mit der Software TIKANIS/KBS DOC, welche speziell für ambulante psychosoziale Krebsberatungsstellen entwickelt wurde. Die nachfolgenden Grafiken geben Auskunft über Beratungskontakte und -inhalte, Informationen über Klienten und die Erkrankung sowie eine Gesamtkontaktaufstellung.



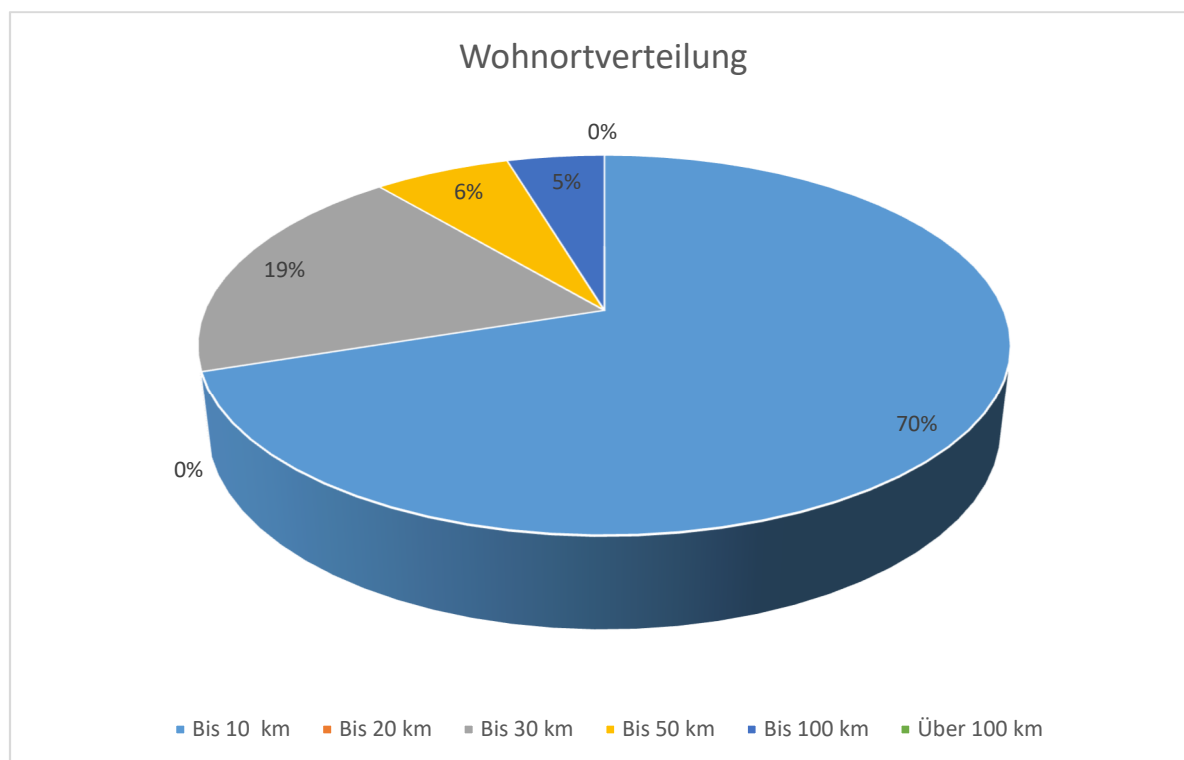
Grafik 2: Geschlechterverteilung in der KBS bei persönlichen und telefonischen Erstkontakt/anonyme und nichtanonyme Personen bei Erstkontakt



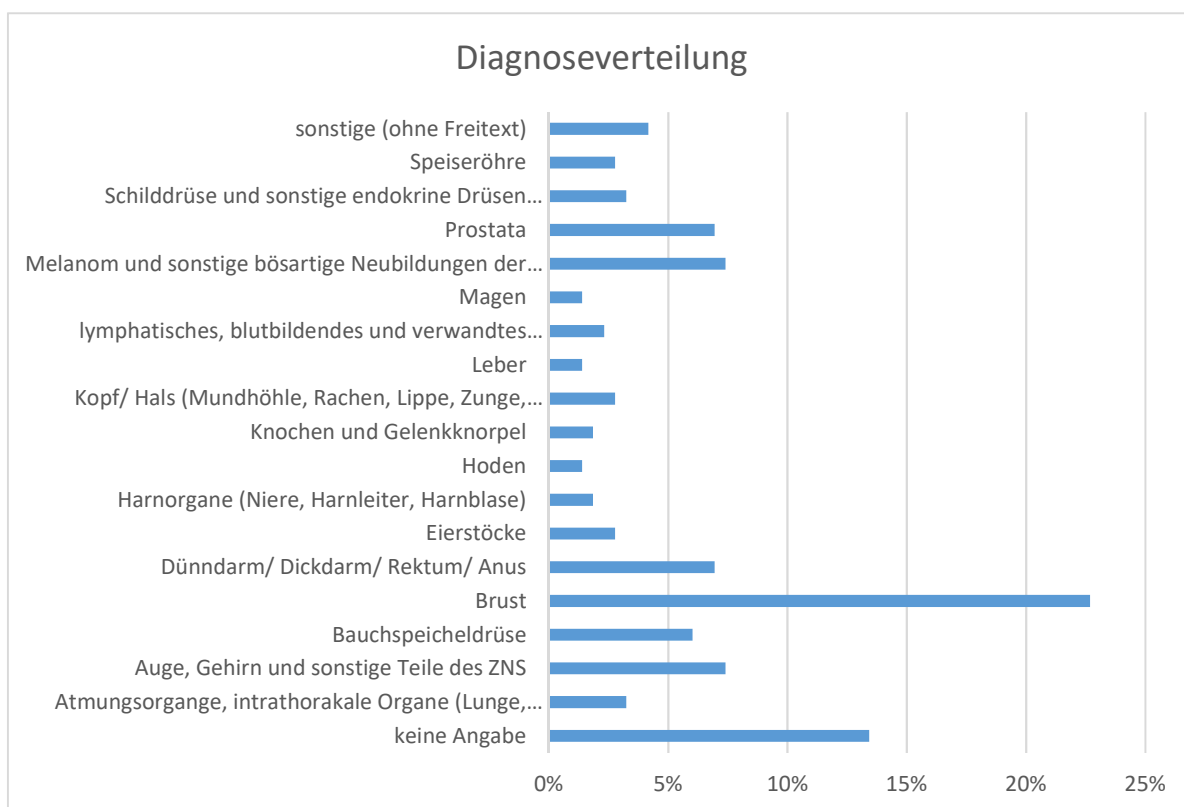
Grafik 3: Prozentuale Verteilung von Betroffenen und Angehörigen bei persönlichen oder telefonischen Erstkontakten in der KBS



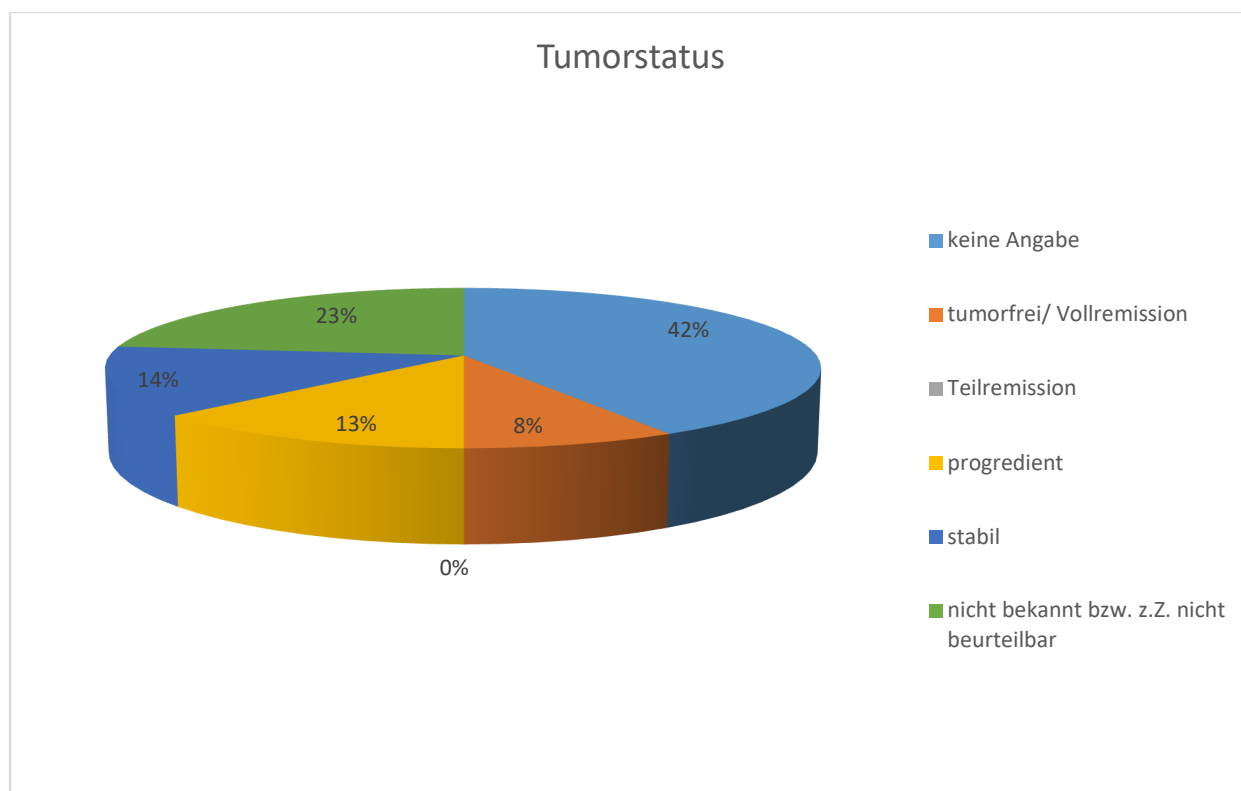
Grafik 4: Alter der Ratsuchenden bei persönlichen und telefonischen Erstkontakten/Personen in der KBS



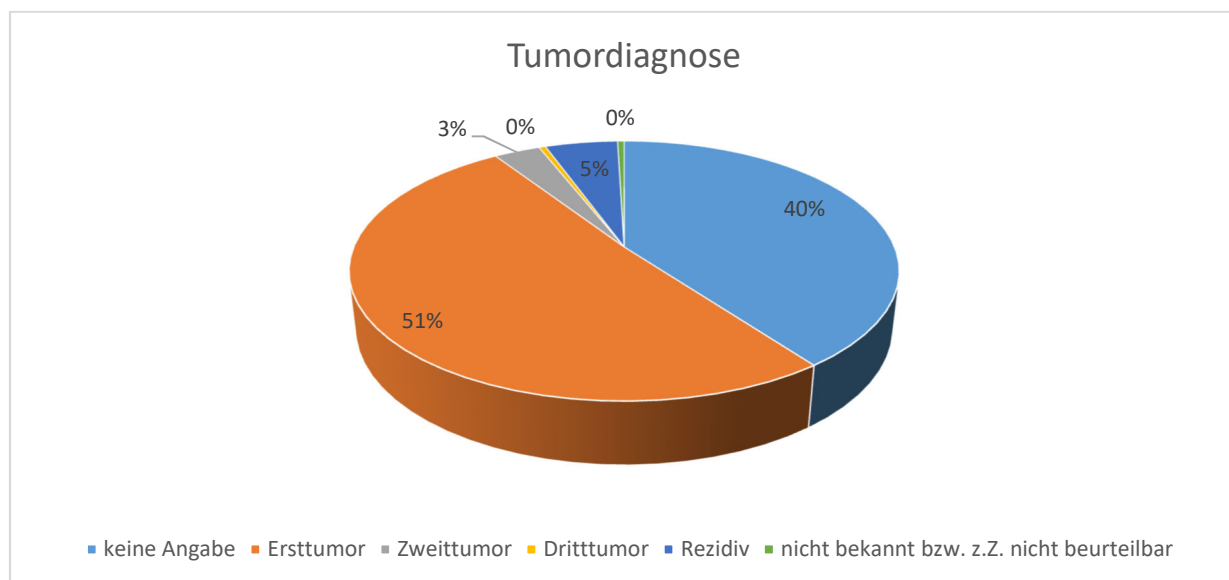
Grafik 5: Wohnortverteilung aller Ratsuchenden der KBS/Erstkontakte



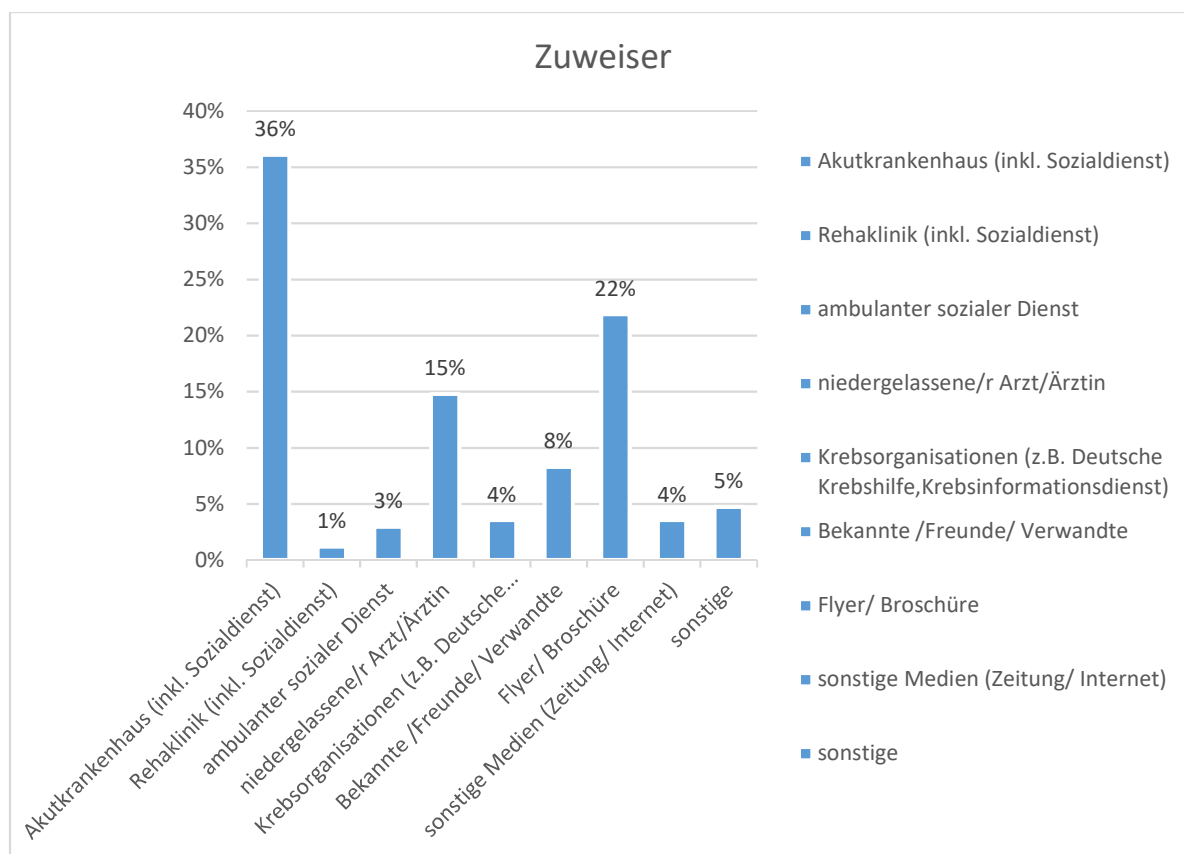
Grafik 6: Diagnoseangaben aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt



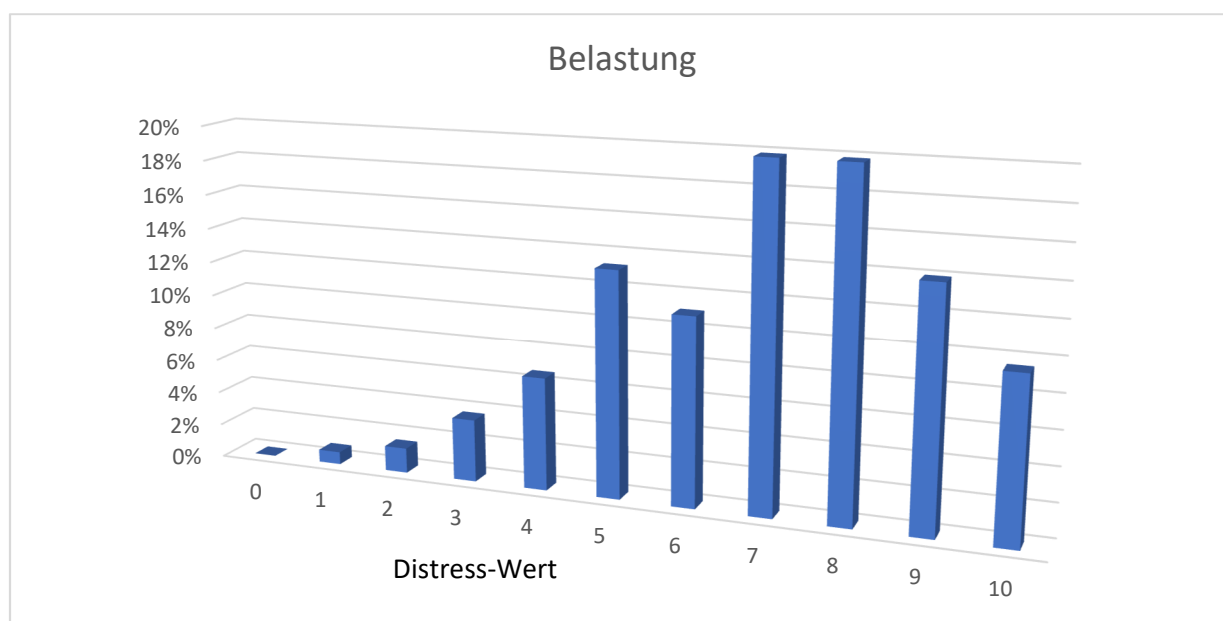
Grafik 7: Tumorstatus aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt



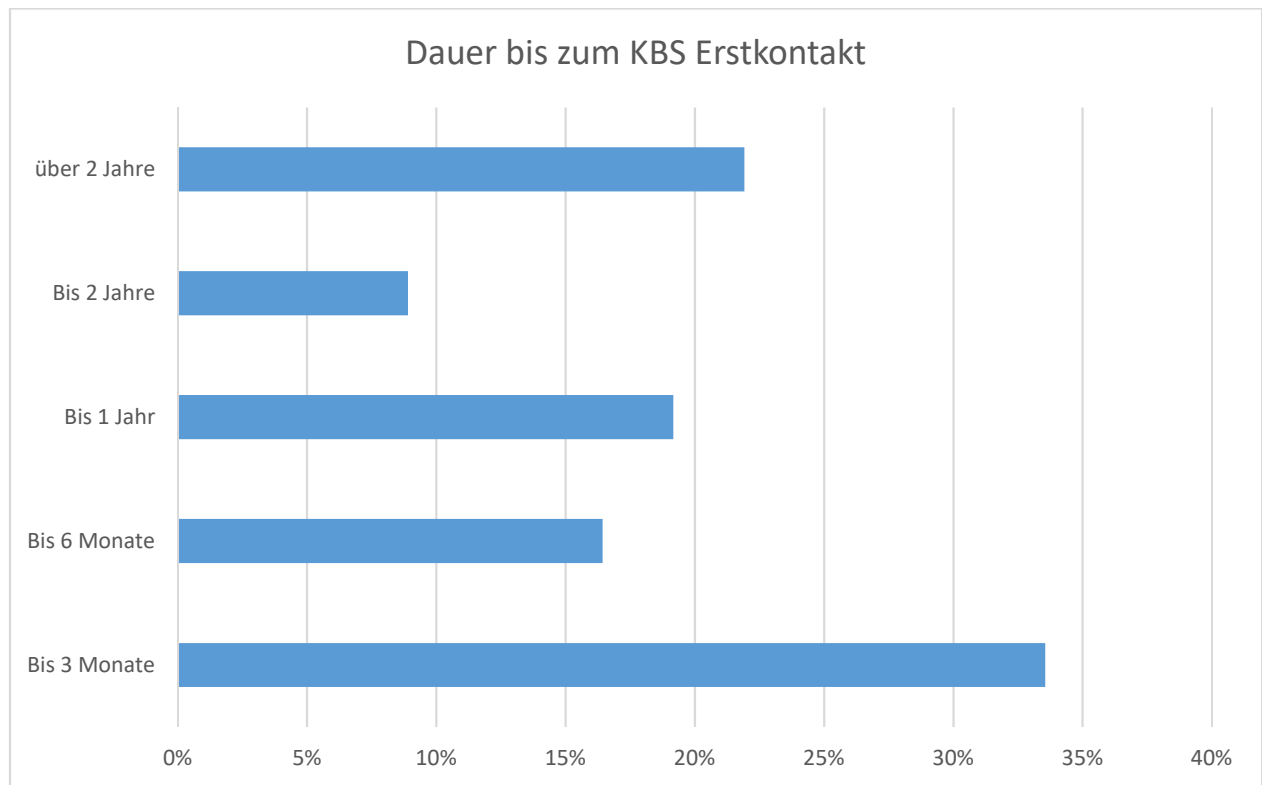
Grafik 8: Art der Tumorerkrankungen aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt



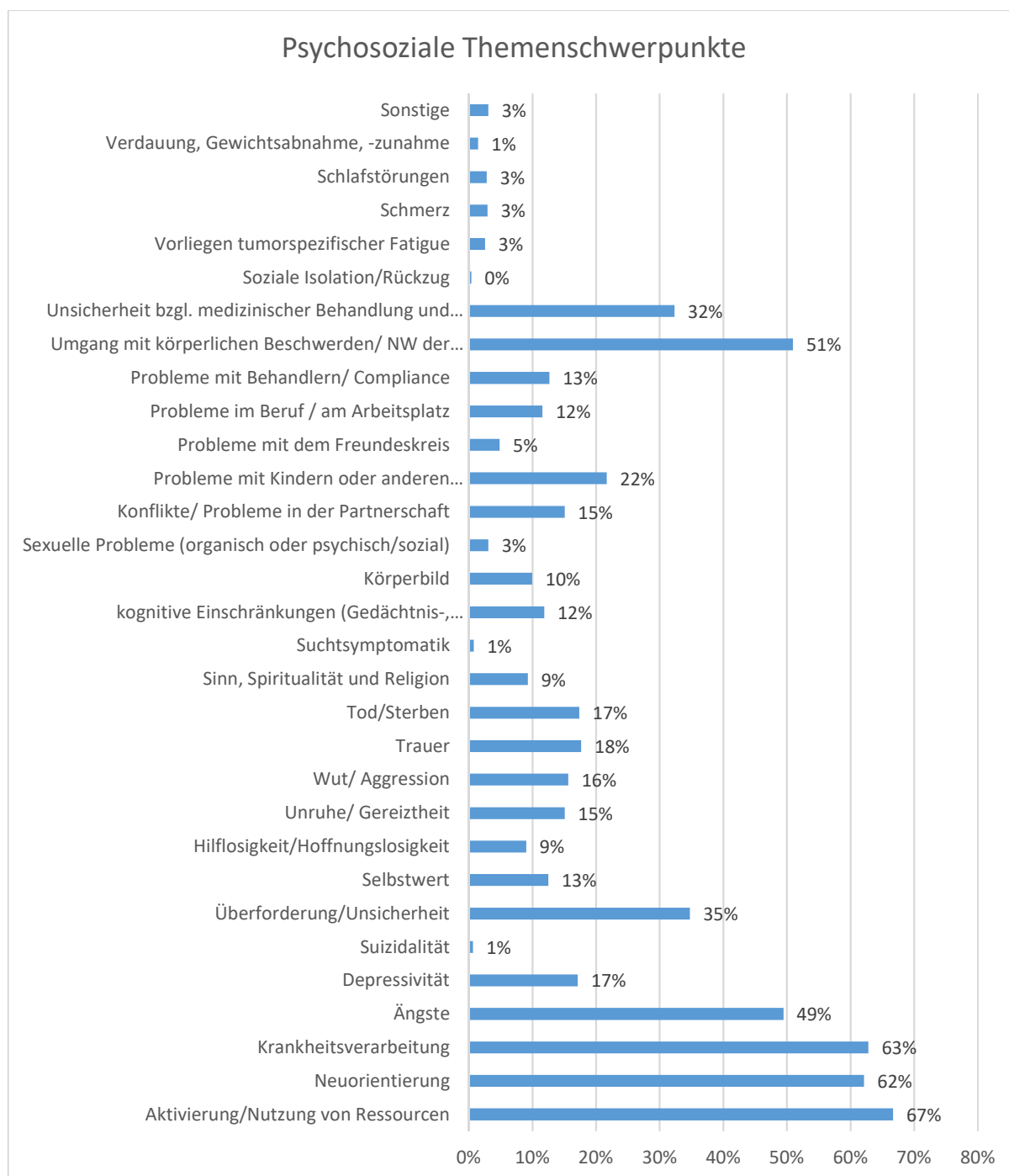
Grafik 9: Zuweiserstruktur – Wie erfahren Klienten von dem Angebot der Psychosozialen Krebsberatungsstelle?



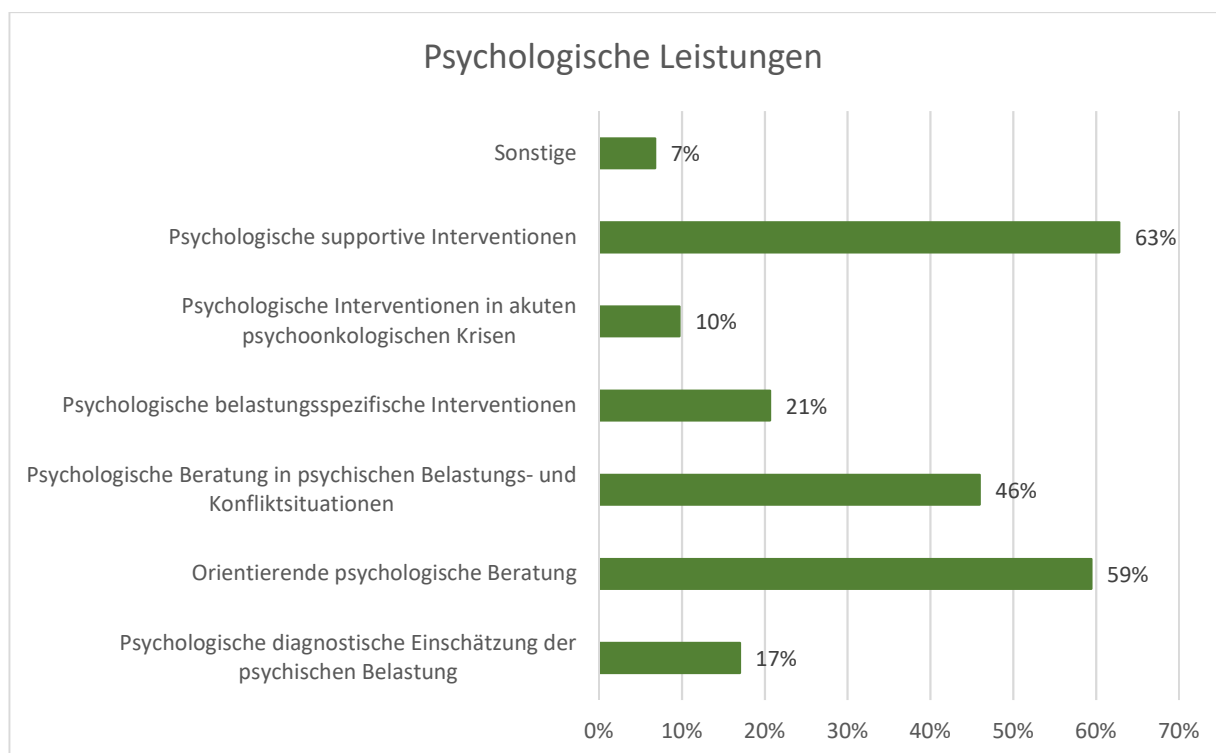
Grafik 10: Screening aller persönlichen Ratsuchenden in der KBS mit Distress-Thermometer bei Erstkontakt (Mittelwert 6,1)



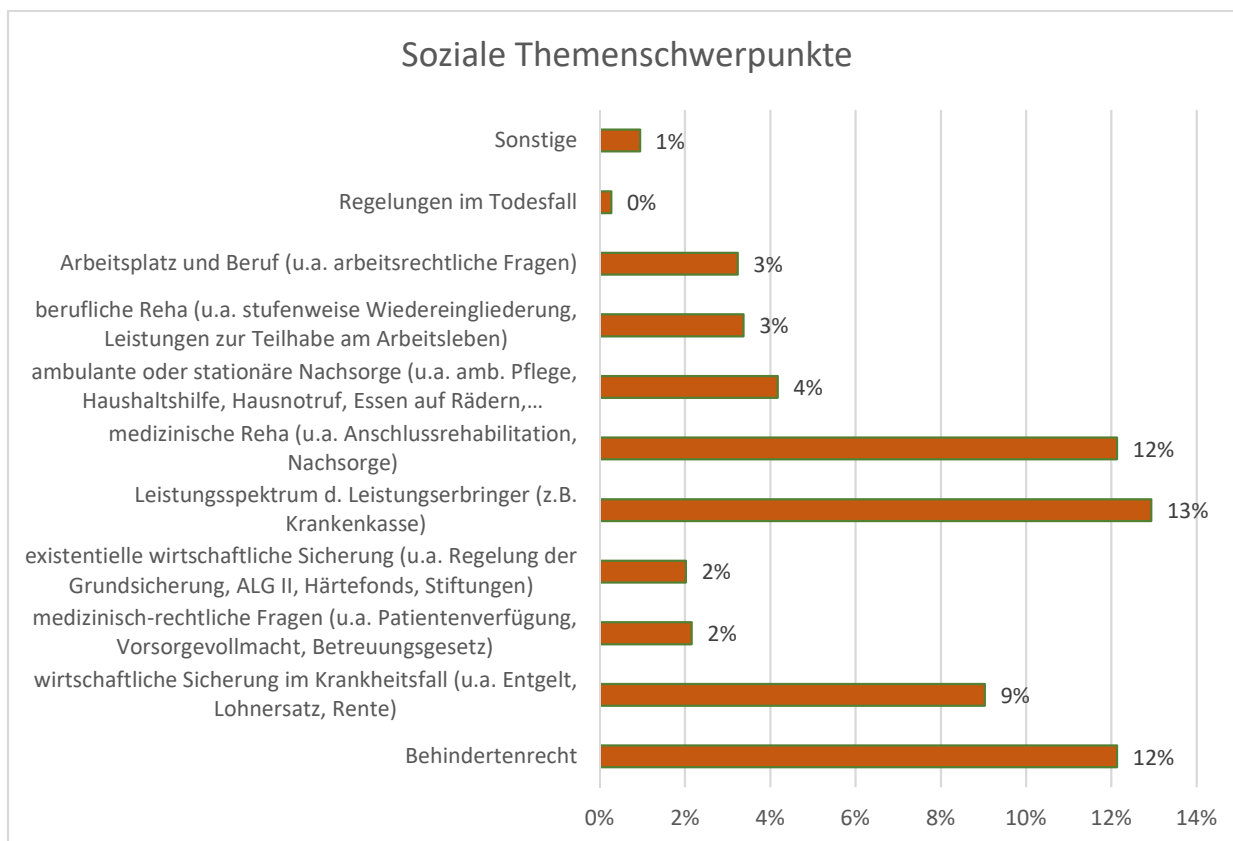
Grafik 11: Dauer von der Diagnosestellung bis zur Kontaktaufnahme/Beratungsbedarf in der KBS bei Erstkontakten



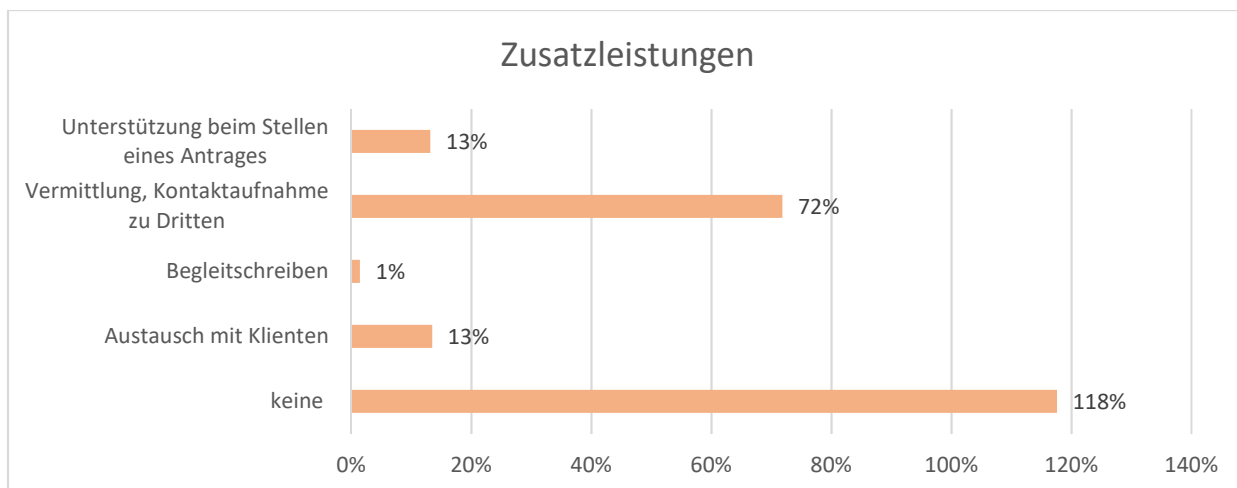
Grafik 12: Psychosoziale Themenschwerpunkte bei Beratungen mit psychologischem und sozialem Schwerpunkt in der KBS (mehrere Themenangaben in einem Gespräch möglich)



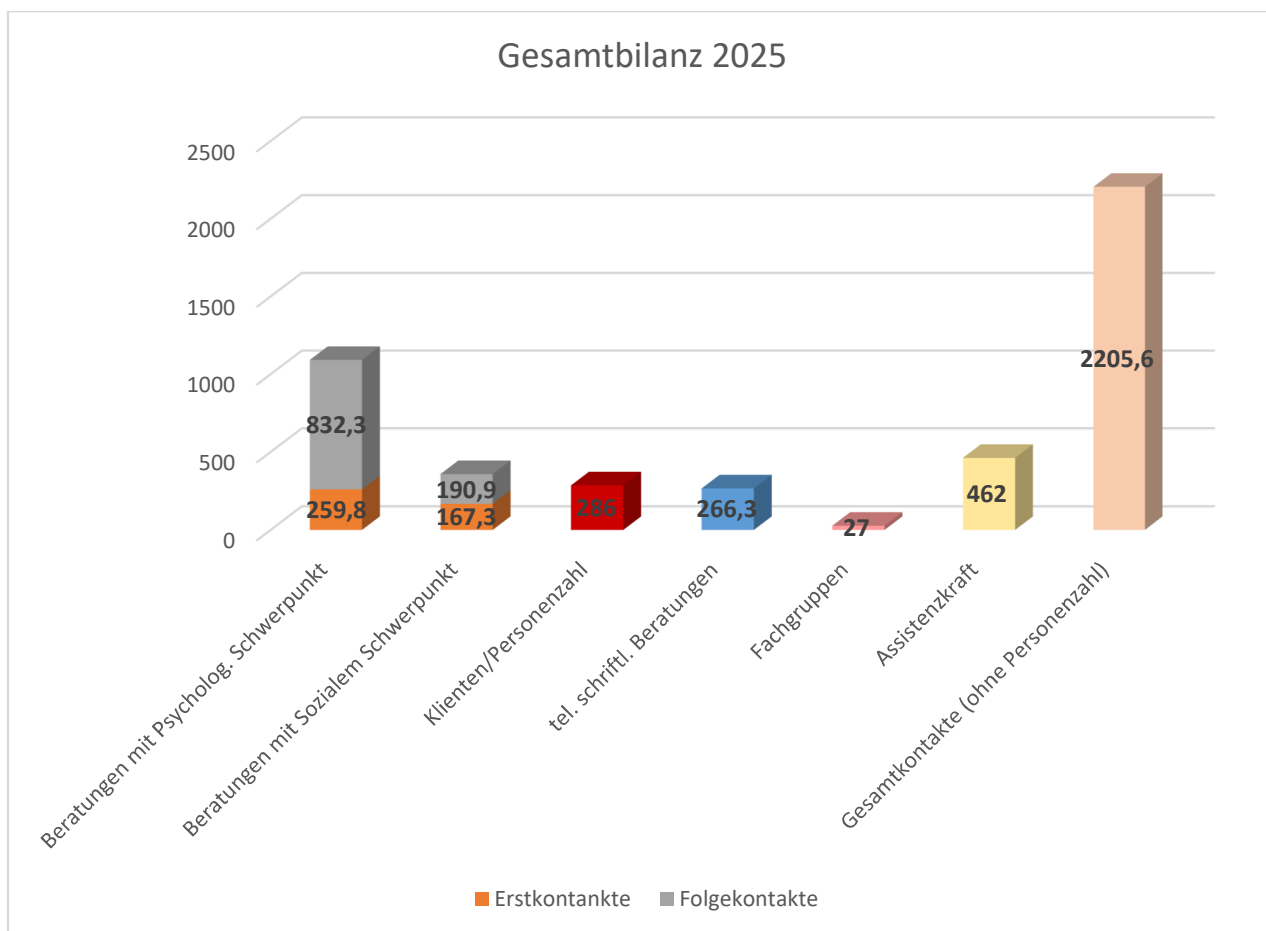
Grafik 13: Psychologische Leistungen bei Beratung mit psychologischem Schwerpunkt in der KBS (mehrere Leistungen pro Gespräch möglich)



Grafik 14: Themenschwerpunkte bei Gesprächen mit sozialer Schwerpunktsetzung in der KBS (mehrere Themenschwerpunkte in einem Gespräch möglich)



Grafik 15: Zusatzleistungen in Beratungsgesprächen mit sozialer und psychologischer Schwerpunktsetzung (mehrfach Zusatzleistungen möglich)



Grafik 16: Gesamtkontakte der KBS MD 2025

3 Vorträge, Seminare und Öffentlichkeitsarbeit

Die Mitarbeiter der Beratungsstelle nahmen persönlich oder digital 2025 insgesamt an 9 Öffentlichkeits- und Patientenveranstaltungen mit teilweiser Referententätigkeit, Konferenzen/Qualitätszirkeln oder Arbeitskreisen teil. Online blieb die KBS über die Homepage und die Facebook-Seite des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. präsent (<http://www.kpsm.ovgu.de/Patienten/Psychosoziale+Krebsberatungsstelle.htm>). Ebenso hat die KBS regionale Presseartikel veröffentlicht und ist im qualitativen (psycho)onkologischen Versorgungssystem – wie z.B. KID, DKH – gelistet und vertreten.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht vom Veranstaltungskalender der KBS.

4 Netzwerkarbeit

Die KBS MD verfügt über ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern, welches in den zurückliegenden Förderperioden aufgebaut wurde. Die Beratungsstelle nimmt eine „Leuchtturmfunktion“ ein, wenn die Anliegen über die Kapazitäten und Zuständigkeiten der Beratungsstelle hinausgehen. Patienten und Angehörige können professionell an die für sie relevanten Professionen weitervermittelt werden.

Insgesamt kann die Beratungsstelle 37 Kooperationspartner aus verschiedenen Bereichen vorweisen: Fach- und Allgemeinarztpraxen, Psychotherapeuten, Psychoonkologische Arbeitskreise, Tumorzentren u. a. onkologische Verbände, Rehabilitations-Einrichtungen, Selbsthilfegruppen, sowie MDK, Ämter, Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, Rentenversicherer, Berufsgenossenschaften etc.) Hospize und Palliativstationen und Sportvereine in Magdeburg und Umland. Darunter kann die Krebsberatungsstelle verschiedene leistungserbringende Kooperationsaktivitäten vorweisen:

- Paritätische – Aufbruch e.V. in Burg und Genthin:
Nutzung/Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Betreuung der Außenstellen
- Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V. und VGBS e.V.
Projekt „Aktiv bei Krebs - Sporttherapeuten leiten – Psychoonkologen begleiten“

5 Außenstellen und weitere Beratungsangebote

Zu den Aufgaben der KBS MD gehört es, die psychoonkologische Beratung auch den ländlichen Gegenden zugänglich zu machen. Seit Mai 2011 existiert eine Außenstelle in Burg unter dem „Dach“ der Selbsthilfe-Kontaktstelle Jerichower Land.

Darüber hinaus existiert eine psychologische Außensprechstunde in der Universitätsfrauenklinik in Magdeburg. Die Beratungen finden in den Außenstellen bedarfsgerecht nach Terminvereinbarung statt.

6 Qualitätssicherung

6.1 Allgemeine Qualitätsmerkmale und -strukturen

Die psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg hat den Anspruch, onkologische Patienten und deren Angehörige mit Qualität und Nachhaltigkeit zu beraten. Die KBS orientiert sich dabei an den S3-Leitlinien Psychoonkologie sowie am Qualitätskriterienkatalog für ambulante Krebsberatungsstellen (Quelle: Kuhnt, S., Mehnert, A., Giesler, J. M., Faust, T., Weis, J. & Ernst, J. (2016)).

Ab 01.07.2020 trat das Förderungsgesetz für psychosoziale ambulante Krebsberatung mit § 65e SGB V in Kraft (Link: https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention_selbsthilfe_beratung/amb_krebsberatung/foerderung_kbs.jsp). Damit einhergehend existieren Fördergrundsätze der GKV, deren Einhaltung die Basis und Bedingung für eine förderfähige psychosoziale ambulante Krebsberatungsstelle ist. Folgende Bereiche finden Berücksichtigung: Personal, Beratungsangebot, Qualitätssicherung, Diagnostik, Dokumentation, Erreichbarkeit/Niedrigschwelligkeit, Räumlichkeiten, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit. Diese kann die KBS alle vorweisen und erfüllt dadurch höchste Standards im Beratungskontext. In einem internen Konzept sind Strukturen, Leistungen, Angebote, Abläufe, Qualität und Umgang mit Notfällen schriftlich hinterlegt und für alle Beratungsstellenmitarbeiter/innen frei zugänglich.

Zusätzlich existieren klinikintern Pflichtschulungen für Mitarbeiter, welche in regelmäßigen Abständen durchgeführt oder aktualisiert werden müssen. Themen und Schulungsinhalte sind z.B. Datenschutz/Informationssicherheit, Arbeitssicherheit, Hygiene, Homeoffice oder Brandschutz.

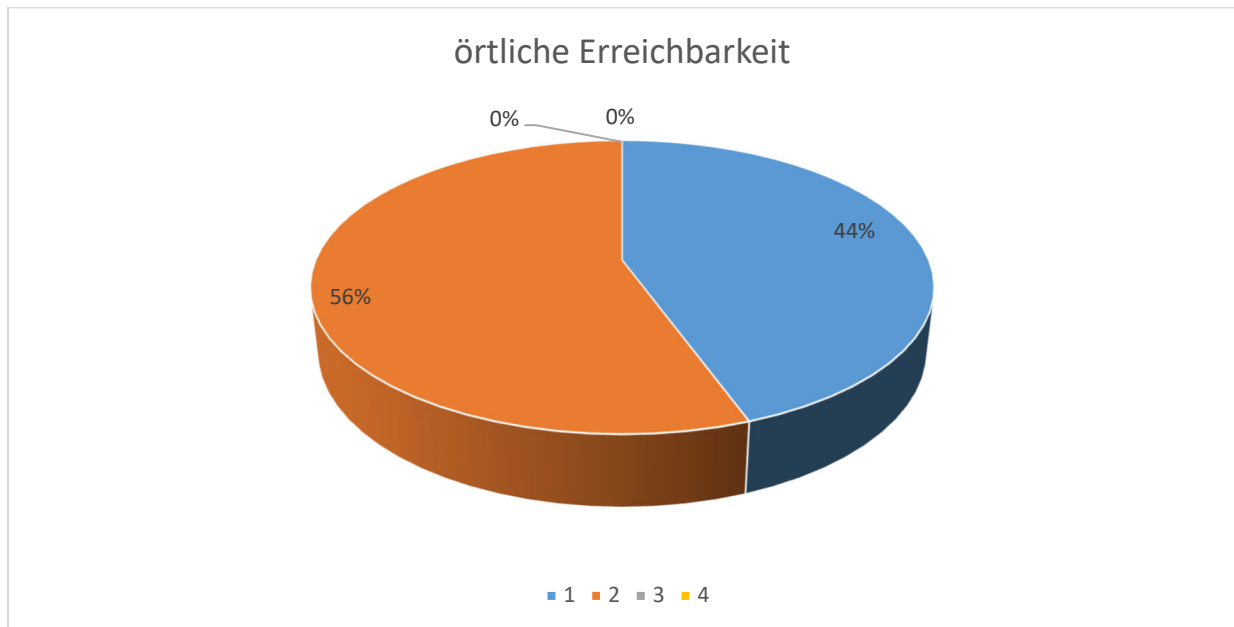
Die Einhaltung und Umsetzung der Bereiche Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität prägen die Arbeit der KBS. Detailliert sind alle Aspekte im Konzept der KBS verschriftlicht und können bei Bedarf erfragt werden.

6.2 Auswertung KBS-spezifischer Nachbefragungsbogen 2025

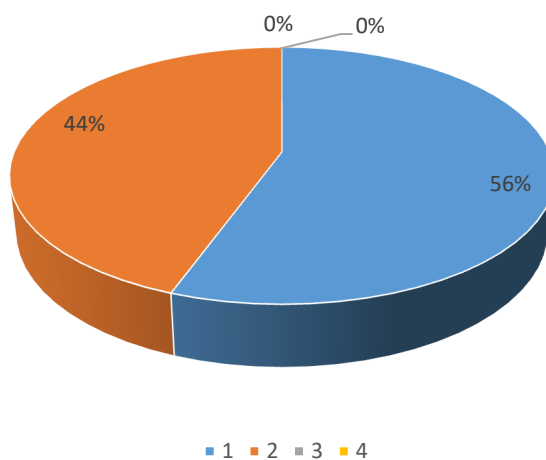
Allgemein lässt sich sagen, dass die Zufriedenheit der Klienten sehr gut bis gut ist. 97% aller Ratsuchenden würden das Beratungsangebot wieder nutzen. Die hohe Zufriedenheit spiegelt die sehr gute Qualität der Beratungsstellenarbeit wieder.

In den folgenden neun Abbildungen ist der KBS-interne Nachbefragungsbogen statistisch durch Kreisdiagramme aussagekräftig ausgewertet und dargestellt. Die Legende ist für alle folgenden Graphiken wie folgt definiert:

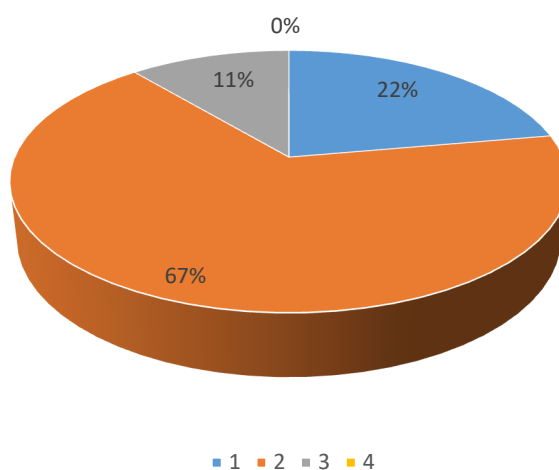
- 1 – sehr gut
- 2 – gut
- 3 – zufriedenstellend
- 4 – mangelhaft



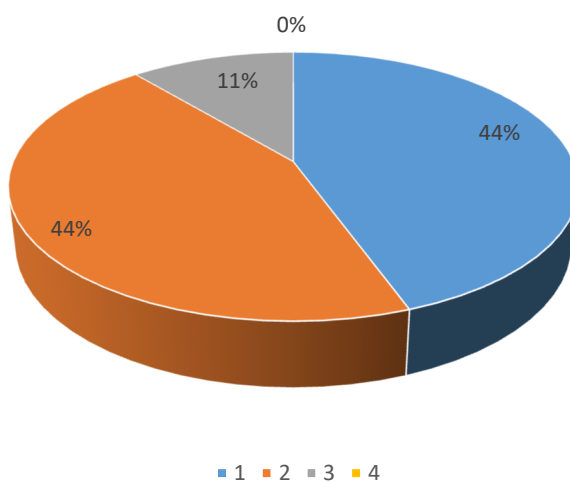
Öffnungszeiten



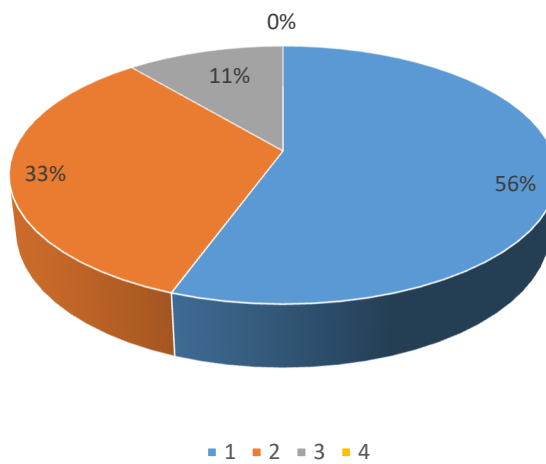
telefonische Erreichbarkeit



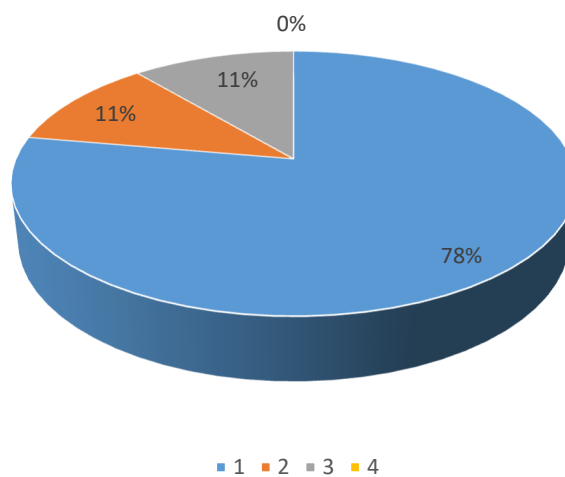
Wartezeit bis zum 1. Termin



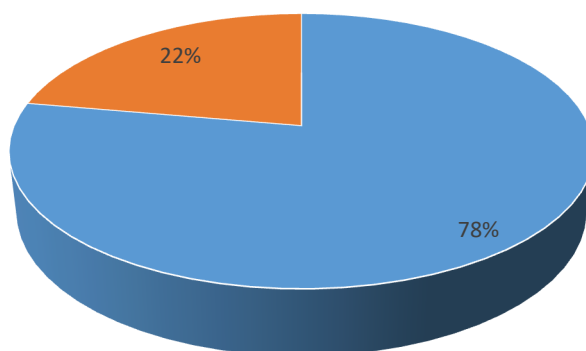
Atmosphäre Beratungsraum



Freundlichkeit Personal

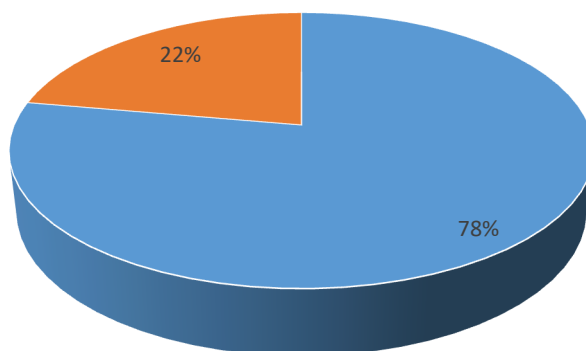


Würden Sie wieder kommen?

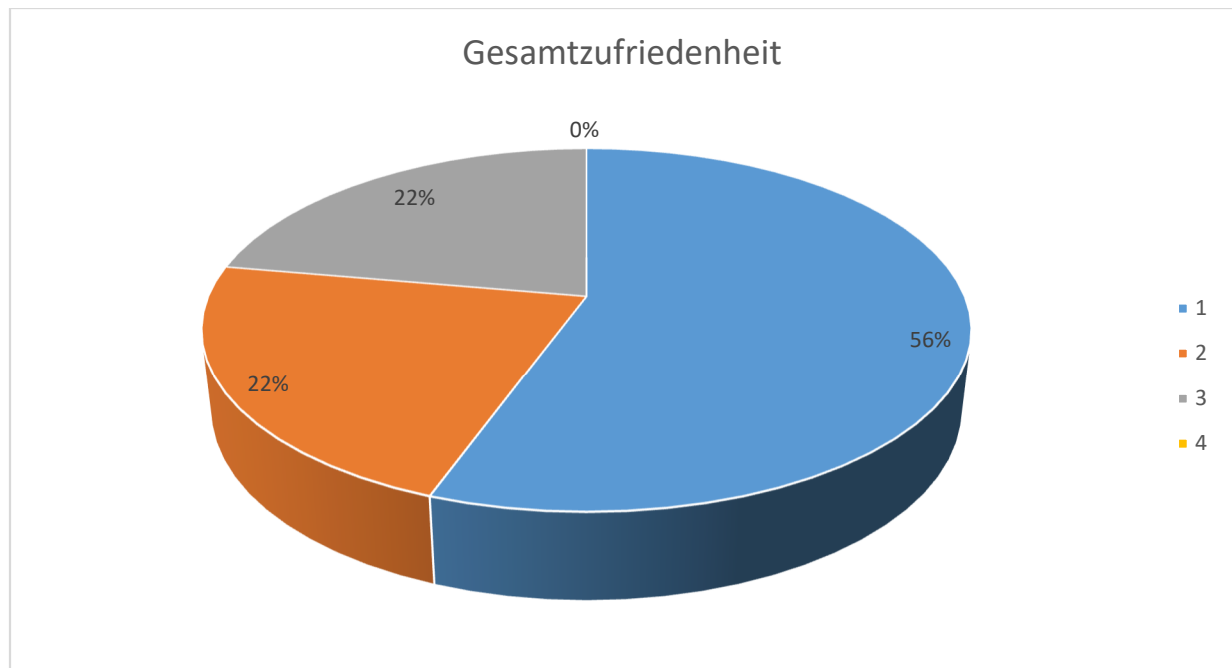


■ Ja ■ Nein

Würden Sie uns weiter empfehlen?



■ Ja ■ Nein



7 Projekte

Am 1.8.2017 wurde mit Spendengeldern der Stiftung „Leben mit Krebs“ durch die BenefizRegatta „Rudern gegen Krebs“ das Projekt „Aktiv bei Krebs – Sporttherapeuten leiten, Psychoonkologen begleiten“ ins Leben gerufen. Vom 01.08.2019 bis 31.07.2021 lief bereits erfolgreich die 2. Förderperiode. Ab August 2022 wurde die Förderperiode bis August 2024 erneut verlängert.

Der Sportverein VGBS e.V. unterbreitet in mittlerweile 4 Einheiten ein patientenorientiertes Bewegungsangebot mit verschiedenen Gruppen für Krebspatienten in der Akuttherapie. Die KBS berät und begleitet auf Wunsch die Projektteilnehmer mit psychoonkologischen Gesprächen und initiiert 2-3 Fachvorträge mit anschließender Fragerunde in den Gruppen. Schwerpunktthemen hierbei sind beispielsweise Progredienzangst, Umgang mit körperlichen Veränderungen oder Kommunikation.

Folgende Projekthinhalte und -ziele sollen verfolgt und realisiert werden:

- Bewegung in Kleingruppen unter Anleitung qualifizierter Sporttherapeuten
- psychoonkologische Betreuung der Teilnehmer durch DKG-zertifizierte Psychoonkologen
- Stabilisierung physischer und psychischer Ressourcen
- Vermittlung eines positiven Körpererlebens
- Abbau von Ängsten im Umgang und Austausch mit Gleichgesinnten

Aufgrund mehrfach wechselnder Leitungstätigkeit im VGBS e.V. ist die Nachfrage einer kooperierenden Projektarbeit seitens des VGBS e.V. stetig weniger und nur sehr geringfügig genutzt worden. Die gemeinsame Projektarbeit war daher 2025 sehr gering und eine Weiterführung ab 2026 ist fraglich.

Veranstaltungen 2025

(turnusmäßig: interne 60minütige Dienstberatung vierzehntägig, 60minütige
Klinikkonferenzen wöchentlich, Interventionen wöchentlich, sonstige Besprechungen Onko-
Zentrum)

Datum	Mitarbeiter	Veranstaltung
1.1.-30.6.	J. Scholz, R. Hoffmann S. Hoppe, A. Deibele	Ausstellung in der UMMD (aus dem BMM der Charité) „Da ist etwas – Krebs und Emotionen“
17.1.	Team	Neujahrsfeier KPSM
29.1.	Fr. S. Hoppe, Fr. I. Bismark, Fr. J. Scholz	Besuch und Austausch über die Entwicklung der KPSM mit Gesundheitsministerin des Landes Sachsen-Anhalts Fr. Grimm-Benne
12.2.	Fr. Hoppe, Fr. Uiffinger Fr. Bismark, Fr. Deibele Fr. Hoffmann	Externe Supervision
07.03.	Fr. Hoppe	QM-Zirkel Viszeralonkologisches Zentrum
12.3.	Fr. Hoppe, Fr. Uiffinger Fr. Bismark, Fr. Deibele Fr. Hoffmann	Externe Supervision
24.03.	Fr. Hoppe	QM-Zirkel Onkologisches Zentrum
9.4.	Fr. Hoppe, Fr. Uiffinger Fr. Scholz, Fr. Deibele Fr. Hoffmann	Externe Supervision
14.5.		Externe Supervision – <i>von Supervisorin abgesagt</i>
14.5.	Fr. Bismark	KOBES (Selbsthilfgruppe Frauen nach Krebs); Referat „Progredienzangst“
06.06.	Fr. Hoppe	QM-Zirkel Viszeralonkologisches Zentrum
23.6.	Fr. Bismark	UFK Patientenveranstaltung; Vorstellung Angebote KBS
9.7.	Team	Externe Supervision
9.7.	Fr. Scholz	dkfz Online-WB „komplementäre Verfahren“
9.7.	Fr. Scholz	DVSG Online-WB „Berufliche Wiedereingliederung“
14.7.	Fr. Scholz	DVSG Online WB „Pflegeleistung nach SGB XI – Leistungen im häuslichen Umfeld“
23.7.	Fr. Hoffmann (?)	Online Netzwerktreffen ambulante Krebsberatungsstellen Mitteldeutschland
06.08.	Fr. Hoppe	QM-Zirkel Onkologisches Zentrum
15.8.	Team	Sommerfest KPSM

20.08.	Fr. Hoppe	Vortrag auf Einweiserveranstaltung des Kopf-Hals-Zentrums
31.8.	Fr. Hoppe Fr. Deibele	Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“
4.9.	Fr. Hoppe, Fr. Deibele Fr. Bismark	Klinikkonvent KPSM „Weiterentwicklung klinik- und bereichsspezifischer Konzepte“
05.09.	Fr. Hoppe	QM-Zirkel Viszeralonkologisches Zentrum
25.-27.9.	?	<i>PSO-Tagung in Würzburg</i>
7.10.	Fr. Scholz	DVSG Online-Seminar Schwerbehindertenrecht
9.-10.10.	<i>Keine Teilnahme</i>	<i>16. Fachtagung der BAK e.V. „Wie sehen Radieschen von unten aus? - Krebsberatung von schwerstkranken Klient*innen“</i>
22.10.2025	Fr. Scholz	Präsenztreffen in Gera der ambulanten Krebsberatungsstellen Mitteldeutschland
07.-08.11.	Fr. Hoppe	Grundkurs Hypnotherapie
10.11.	Fr. Hoppe	QM-Zirkel Onkologisches Zentrum
15.11.	Fr. Bismark	Abschluss der Psychoonkologie-Ausbildung (DKG)
15.11.	Fr. Hoffmann Fr. Scholz	Familieninfotag in der Johanniskirche Magdeburg „Aktiv gegen Krebs“
19.11.	Fr. Deibele	DPTV-LunchTalk 2025: "Einsamkeit - eine Epidemie im Verborgenen?" (online)
26.11.	Fr. Hoppe, Fr. Scholz Fr. Deibele, Fr. Bismark Fr. Hoppe, Fr. Dieke Fr. Scholz, Fr. Hoffmann	Informationsveranstaltung UMMD zum Thema assistierter Suizid „Selbstbestimmt am Lebensende?“ Supervision mit Fr. Reich
4.12.	?	<i>Patienteninfoveranstaltung der UMMD: Wissenschaft trifft Alltag – Krebs besiegen mit Studienbehandlung</i>
01.01.- 31.12.	Fr. Deibele	Seminare im Rahmen der Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin (TP) inkl. KTS (~ 2x im Monat)